

# Protokoll der Sitzung der Ad-hoc-Gruppe „Mediensport und Sportkommunikation“ am 29. September 2016 im Rahmen der zweiten Jahrestagung „Mediale Sportgroßereignisse“ 28.09.-30.09.2016 in Würzburg

## Sitzungsleitung:

Holger Ihle, Jörg-Uwe Nieland (Protokoll)

## Weitere Anwesende:

Beck, Daniel; Döbler, Thomas; Dosenovic, Pero; Flemming, Felix; Friedrich, Jasper A.; Hagenah, Jörg; Heinecke, Stephanie (Gast); Hoffmann, Anne-Christin; Horky, Thomas; Kautz, Fabian; Lichtenstein, Dennis; Lünich, Marco; Meyen, Michael; Nölleke, Daniel; Schäfer, Markus; Schaffrath, Michael; Schallhorn, Christiana; Schramm, Holger; Sinner, Philip; Spangardt, Benedikt (Gast); Stiehler, Hans-Jörg

## Top 1 Festlegung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen und/oder Änderungswünsche zu der Tagesordnung – auch keine Anmeldung für Punkte unter dem TO 8 („Verschiedenes“). Die Tagesordnung wird also ohne Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge angenommen.

## Top 2 Verabschiedung des Protokolls der letzten AHG-Versammlung (Ad-hoc-Gruppen-Sitzung am 01.04.2016 auf der DGPuK-Jahrestagung in Leipzig)

Das Protokoll wird ohne Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge verabschiedet.

## Top 3 Bericht der Sprecher

### • **Mitgliederzahlen:**

- Die AHG hat aktuell 69 Mitglieder, davon 53 reguläre DGPuK-Mitglieder. Der Frauenanteil liegt bei 21 %.
- Mitgliederzahl ist erneut gewachsen! Seit der letzten Jahrestagung in München sind 8 neue Mitglieder hinzugekommen. Das Wachstum generiert sich v.a. von außerhalb der DGPuK (5 der 8 im vergangenen Jahr hinzugekommenen keine DGPuK-Mitgliedschaft). Für die angestrebte Etablierung als Fachgruppe wird es hilfreich sein, wenn die AHG 1. neue DGPuK-Mitglieder generiert und 2. mehr „reguläre“ Mitglieder hat. Die Sprecher bitten darum, für die Mitgliedschaft in der AHG zu werben und die bisherige nur „assoziierten“ Mitglieder sich für eine Mitgliedschaft in der DGPuK zu entscheiden. Es wird daran erinnert, dass sich Neumitglieder zum Beginn der DGPuK-Mitgliedschaft nur FGs zuordnen können, aber nicht AHGs. Die AHG-Mitgliedschaft muss daher direkt bei den Sprechern annonciert werden (formlos).

### • **Bericht von Treffen und Absprachen des DGPuK-Vorstands mit den FG- & AHG-Sprecher\_innen**

- Dieser Punkt entfällt, da über das letzte Treffen auf der DGPuK-Jahrestagung bereits auf der AHG-Versammlung in Leipzig berichtet wurde. Das nächste Treffen des Vorstands mit den FG- und AHG-Sprecher\_innen findet am 09.12. statt.

### • **Internationales**

- AHG-Mitglied (und Beauftragter für Internationales) Prof. Dr. T. Horky ist ins Board of Directors der International Association for Communication and Sport (IACS) gewählt worden.

- Die Panels der ICA Interest Group „Sports Communication“ waren auf der diesjährigen ICA-Jahrestagung in Japan schlecht besucht, deshalb ergeht die Bitte an jene AHG-Mitglieder, die (auch) in der ICA Mitglied sind, ihr Interesse (Mitgliedschaft) in der ICA Interest Group „Sports Communication“ zu bekunden.
- **Gutacher\_innen**
  - Sieben Gutacher\_innen für die DGPuK-Jahrestagung 2017 in Düsseldorf hat die AHG gemeldet. Das Begutachtungsverfahren läuft bereits.
  - Auf der AHG-Sitzung in Leipzig haben sich bisher insgesamt 10 Personen als Gutachter für die AHG-Jahrestagung 2017 bereit erklärt. Aus den Erfahrungen des Review-Verfahrens für 2016 ist das recht knapp bemessen, weil pro Gutachter 6 Gutachten angefallen sind. Daher werden „Nachmeldungen“ erbeten. Es erklären sich 6 weitere Mitglieder bereit, Gutachten zu übernehmen Gutachter.
  - Für das Online-Journal „JSKMS“ werden fortlaufend Gutachter\_innen gesucht. Bei Interesse bitte bei den AHG-Sprechern oder einem der anderen Herausgeber des Journals melden.

#### Top 4 Bericht von Prof. Dr. H.-J. Stiehler zum Online-Journal („JSKMS“)

- Das Journal ist mittlerweile über die URL [medien-sport-journal.de](http://medien-sport-journal.de) erreichbar. Derzeit wird die zweite Ausgabe abgeschlossen. Da es aus technischen Gründen keine „Nullnummer“ gibt wird noch eine Lösung gefunden, die lediglich aus der Keynote von Vowe/Dohle bestehende Nummer 1 (2015) in eine „Doppelnummer“ zu integrieren. Damit enthält diese Nummer dann
  - 2 Essays (bzw. Keynotes)
  - 2 Forschungsberichte
  - 1 Aufsatz
- Es befinden sich weitere Beiträge befinden sich Begutachtungsverfahren, die bei positiven Gutachten die nächste Ausgabe eröffnen.
- **Weitere Einreichungen sind erbeten und erwünscht (das schließt Beiträge der Tagung explizit mit ein).** Erinnert wird daran, dass das Onlinejournal zentrale für die Sichtbarkeit der Ad-hoc-Gruppe ist und damit auch eine neue Publikationsstrategie ausprobiert wird. Dem DGPuK-Vorstand sind Sichtbarkeit und Publikationen der einzelnen Fach- und Ad-hoc-Gruppen wichtig. Daher bitten die Herausgeber, um Unterstützung bei der Einwerbung von Beiträgen.
- **Technische Aspekte:** Da die UB Leipzig den technischen Support nun doch nicht im angekündigten Maß zur Verfügung stellen kann, steht ein Serverumzug des Journals bevor (voraussichtlich an die HS Hannover, wo Prof. Dr. J. Friedrich eine Stelle antreten wird und voraussichtlich seitens der Hochschule unterstützt wird).

#### Top 5 Bericht zum Review-Verfahren für die Jahrestagung der Ad-hoc-Gruppe 2016 in Würzburg

- **27 Einreichungen insgesamt.** Panel A: 10, Panel B: 8, Panel C: 9 (für Panel C („offenes Panel“) wurde die Bewertungskategorie „Bezug zum Tagungsthema“ nicht in die Auswertung herangezogen).

- **8 Gutachter:** Marco Dohle, Jörg Hagenah, Klaus Kamps, Castulus Kolo, Dennis Lichtenstein, Michael Meyen, Jörg-Uwe Nieland, Daniel Nölleke. Gutachter mit eigenen Einreichungen haben nur innerhalb von Panels gegutachtet, für die sie nicht selbst eingereicht hatten.
- **Übersicht Gesamtbewertung der 27 Einreichungen**

**Gesamtbewertung aller Einreichungen, sechs Bewertungskategorien, jeweils 5-er Skala (aufsteigend, 1 schlechtester Wert, 5 bester Wert); N=27**

Bewertungskategorie	Mittelwert	Standardabweichung
<b>Bezug zum Tagungsthema</b> (kein Bezug ... deutlicher Bezug)	3,63	1,182
<b>Theoretische Fundierung</b> (unzureichend ... sehr gut)	2,74	0,739
<b>Relevanz der Fragestellung</b> (völlig irrelevant ... sehr relevant)	3,33	0,747
<b>Argumentation/Methode</b> (völlig unangemessen ... absolut angemessen)	2,96	0,831
<b>Verständlichkeit der Darstellung</b> (völlig unklar, unverständlich ... klar und prägnant)	3,43	0,730
<b>Gesamturteil</b> (sollte keinesfalls ins Programm ... sollte auf jeden Fall ins Programm)	3,17	0,721
<b>Gesamtbewertung</b> (Mittelwert alle Kategorien)	3,21	0,611

- Die beiden am besten bewerteten eingereichten Abstracts sind:
  - Martina von Berkel (Universität Zürich) „The more you know, the more you enjoy?“ – Empirische Überprüfung von Netzwerkeffekten in medialen Sportangeboten
  - Dennis Lichtenstein & Jonas Kaiser (Zeppelin-Universität Friedrichshafen): „Polen klaut den Ball – aber am Ende gewinnen immer die Deutschen.“

#### Top 6 Einladung zur 3. Jahrestagung der AHG 2017 in Hamburg

- Thomas Horky lädt zur Jahrestagung 2017 vom 25.-26.09. 2017 nach Hamburg ein.
- Der offene Call „Sport und Medien“ wird auf der Mitgliederversammlung verteilt
  - Präsentation aktueller Forschung. Dafür bestehen keine thematischen Vorgaben.
  - Themenpanel: „Mediale Randsportarten“
- Die Sprecher erinnern daran, dass bei der nächsten Mitgliederversammlung turnusgemäß Wahlen für die Funktion der Sprecher\_innen anstehen.

#### Top 7 Jahrestagungen der AHG 2018ff in Hamburg

- **Bislang gibt es noch keine Interessensbekundung, die Jahrestagungen 2018ff. auszurichten.** Interessierte Institute & Standorte werden aufgerufen sich bei den Sprechern zu melden.

#### Top 8 Verschiedenes

- Es gibt keine weiteren Diskussionspunkte unter „Verschiedenes“

**Nachtrag (Aussprache am 30.09. außerhalb der Mitgliederversammlung zum Vortragsformat  
„High Density + Poster“)**

- **Diskutiert wird das Format des High-Density-Panels vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit dem High Density-Panel auf der laufenden Tagung**
  - Holger Schramm berichtet, dass zwei Absagen für die Tagungsteilnahme von begutachteten Abstracts mit der Platzierung im High Density-Panel zusammenhängen könnten, andererseits könnte auch der Eindruck entstehen, dass die Vorbereitung auf das High Density-Panel (Poster und Kurzvortrag) als Doppelbelastung gesehen wird
  - Die Mehrzahl der Diskutanten lobt das in Würzburg angewendete Verfahren – und zwar als Verbesserung gegenüber dem Verfahren auf der 1. Jahrestagung in München, wo es keine Kursvorstellung der Poster gab.
  - Plädiert wird dafür, die Kursvorstellung der Poster auf 3 Minuten zu begrenzen. Denkbar ist auch eine Standardisierung der Kursvorstellung um die eventuelle „Doppelbelastung“ zu vermeiden.